

Der Wasser-Sicherheits-Check «WSC» – Selbstrettungskompetenzen für Kinder

Der WSC hilft den Eltern, Lehrpersonen und Badmeistern die Wasserkompetenz der Kinder einzuschätzen. Mit der Information, ob das Kind den WSC bestanden hat, können die Eltern ihre Verantwortung für das Kind am Wasser besser wahrnehmen, Lehrpersonen und Gruppenleiter ihre Wasseraktivitäten besser planen und sicherer durchführen.

Der Wasser-Sicherheits-Check WSC wurde im 2008 von swimsports.ch entwickelt. Dies in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, dem Schweizerischen Badmeisterverband SBV und dem Verband Hallen- und Freibäder VHF. Er hilft den Eltern, Lehrpersonen und Badmeistern die Wasserkompetenz der Kinder besser einzuschätzen. Mit der Information, ob das Kind den WSC bestanden hat oder nicht, können die Eltern ihre Verantwortung für das Kind am Wasser besser wahrnehmen, Lehrpersonen und Gruppenleiter ihre Wasseraktivitäten besser planen und diese sicher durchführen.

Kinder sollen so früh wie möglich minimale Selbstrettungskompetenzen erlernen. Schwimmen allein reicht nicht aus. Der WSC setzt sich daher aus drei Übungen zusammen, die zusammenhängend zu absolvieren sind und die eine mögliche Selbstrettungssituation simulieren. Wer den WSC bestanden hat, sollte in der Lage sein, sich nach einem Sturz ins Wasser selber an den Beckenrand oder ans nahe Ufer zu retten.

Anforderungen des WSC

Rolle vom Rand in tiefes Wasser: Das Kind lernt, sich nach einem Sturz ins Wasser zu orientieren und ohne Panik wieder an die Oberfläche zu kommen.

1 Minute an Ort über Wasser halten: Das Kind lernt, sich mit möglichst geringer Anstrengung vom Wasser tragen zu lassen, so Energie zu sparen und sich über Wasser zu orientieren.

50 m schwimmen: Schwimmen ist wichtig, um an den Bassinrand oder ans Ufer zu kommen. Dabei spielt die Technik keine wesentliche Rolle. Wichtig ist jedoch, dass die 50 m ohne Unterbruch geschwommen werden können.

Mit Kindern, welche den WSC im Schwimmbad bestanden haben und eine zusätzliche Herausforderung suchen, kann der WSC auch mit Kleidern (T-Shirt und Shorts) und/oder im See (nicht im Fluss!) geübt und absolviert werden. Dies aber bedingt vom Organisator eine gute und sichere Durchführung gemäss Vorgaben und Anforderungen der SLRG (siehe auch: <http://www.slrq.ch/download/merkblaetter.html>)

Der WSC wird von vielen Schwimmschulen, Schulen und SLRG-Sektionen geschult und abgenommen. Eine (nicht abschliessende) Liste ist zu finden auf <http://www.swimsports.ch/de/wassersicherheitscheck/>

Auskunft an die Redaktion

Elisabeth Herzig, e.herzig@swimsports.ch, Tel. 032 724 77 29

swimsports.ch, Schlosserstr. 4, 8180 Bülach

Tel. 044 737 37 92 / Fax. 044 737 04 11, admin@swimsports.ch